

St. Josephs-Krankenkasse.

Krankenkasse des katholischen Gesellenvereins.

(Eingeschriebene Hilfskasse.)

Zweck: Gegenseitige Unterstützung ihrer Mitglieder für den Fall einer Krankheit.

Vorstand: H. J. Kielmann, Domprediger.

Stellvertreter: F. Löbmann, Can. Cap. Schol., Schulrat, Seminardirektor.

Schriftführer: Karl Gruhl, Domstiftschösser.

Kassierer: Paul Köhler, Maschinenmeister, Schäfferstraße 7.

Krankenunterstützungskasse selbständiger Handwerker zu Bauzen.

Vorstand: Max Kunze, Schuhmachermeister.

Kassierer: Wilhelm Benad, Zeugschmiedemeister.

Schriftführer: J. Zt. unbesetzt.

Vorstand des Ausschusses: Friedr. Böhme, Barbier.

Schuhmachermeister-Krankenkasse.

Vorstand: August Schäfer, Schuhm.-Obermstr.

Kassierer: Hermann Riethus, Schuhmachermstr.

5. Berufs- und gewerbliche Vereine u.**Ärztlicher Bezirksverein.**

Vorstand: Oberarzt Dr. med. Oswald Richard Adolf Hofmann, Stabsarzt d. R.

Stellvertreter: Dr. med. Bruno Georg Krahl, Stabsarzt d. R.

Schriftführer: Dr. med. Karl Albert Hantusch.

Kassierer: Dr. med. Paul Kölbinger, Stabsarzt d. R.

Allgemeiner Beamtenverein.

Gegründet am 30. März 1909.

Zweck: Der Verein bezweckt die Wahrnehmung und Förderung gemeinsamer Interessen seiner Mitglieder auf allen Gebieten des öffentlichen Lebens und will das Bewußtsein der Zusammengehörigkeit stärken und fördern.

Mitgliedschaft: Mitglied können werden vaterländisch gesinnte, in Bauzen wohnhafte Beamte aller Dienstzweige des öffentlichen oder Privatdienstes (Staats- und Kommunalbeamte, Geistliche und Lehrer, kaufmännische und Betriebsbeamte). — Jahresbeitrag 1 M.

1. Vorsitzender: Professor H. Raumann.

2. Vorsitzender: Amtsgerichtsrat Dr. jur. Neumann.

Schriftführer: Kassierer Otto Herrmann.

1. Kassierer: Prokurist Franz Robert Bier.

2. Kassierer: Betriebsdirektor Bruno Döge.

Außerdem: Justizrat Dachsel, Ober-Postassistent Affert, Oberlehrer Lukas, Ratssekretär Meinig, Schirmmeister Urban, Werkmeister Schell, Kaufm. Richard Ernst als Beisitzer.

Bauzener Spar- und Bauverein,

e. G. m. b. H.

Zweck: Bau, Erwerb oder die Ermietung und Verwaltung von Wohnhäusern, deren möglichst billige Vermietung an Genossen, sowie die Annahme und Verwaltung von Spareinlagen der Genossen.

Aufsichtsrat: Kommerzienrat Max Reinhardt, Vorsitzender.

Vorstand: William Kempe, Architekt.

Kassierer: Wilhelm Seifert, Kaufmann.

Schriftführer: Ernst Bachmann, Ratskalkulator.

Bezirkslehrerverein.

Derselbe ist ein Glied des allgemeinen sächsischen Lehrervereins und bezweckt vereint mit diesem Hebung des Schulwesens und der Volksbildung, sowie Wahrung der Interessen des Lehrerstandes.

Vorstand: J. T. Lukas, Oberlehrer.

Stellvertreter: Hantuschke, Kantor in Pürschwitz.

Schriftführer: Robert Willsch, Bürger-schullehrer.

Stellvertreter: Rudolf Hübsch, Bürgerschullehrer.

Kassierer: F. G. Gitter, Oberlehrer.

Bezirks-Obstbauverein.

Der Zweck dieses Vereins besteht in Hebung und Förderung des Obstbaues und ist derselbe ein Glied des Landes-Obstbauvereins im Königreich Sachsen.

Vorstand: v. Graushaar, Kreishauptmann.

1. Stellvertreter: von Pflugk, Amtshauptmann.

2. Stellvertreter: F. Beck, Rittergutsbesitzer.

Kassierer: Karl Joh. F. Stolp, Garteninspektor.

Schriftführer und Bibliothekar: Dr. phil. Friedrich Brugger, Vorsteher der Obst- u. Gartenbau-schule.

Stellvert. Schriftführer: Petasch, Amtsstraßenmeister.

„Bienenzüchter-Verein im untern Spreetal“ zu Bauzen.

Zweck: Förderung der Bienenzucht, insbesondere mit Mobilbetrieb, nebst Verbreitung von Kenntnissen über die Naturgeschichte der Biene.

1. Vorsitzender: Robert Schenk, Kirchschullehrer in Kittlitz.

2. Vorsitzender: F. Stolp, städt. Garteninspektor.

Kassierer: Nikolaus Schuster, Fleischbeschauer.

Stellvertreter: Otto Gottwald, Kaufmann.

Schriftführer: R. Suschke, Kantor a. D.

Stellvertreter: August Kutnitschanskij, Lehrer in Socolahora.

Deutschnationaler Handlungsgehilfen-Verband, Hamburg. (E. V.) — Holstenwall 4.

Hamburg, Holstenwall 4.

Mitgliederzahl am 1. Januar 1910: Ueber 120000.

Landesgeschäftsstelle für das Königreich Sachsen: Leipzig, Johannisgasse 4, I.

Der auf nationaler Grundlage 1893 gegründete Verband bezweckt, die soziale Lage der Berufs-genossen zu heben und durch geeignete Maßnahmen für die Erhaltung des Ansehens des gesamten Handelsstandes zu wirken.

Ortsgruppe Bauzen:

Vereinshaus: Hotel „Bürgergarten“.

Vereinsabend: Jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat.

1. Vertrauensmann und Geschäftsstelle: Georg Hahn, Holzmarkt 25, I.

Obmann der Lehrlings-Abteilung: R. Schneider, am wend. Kirchhof 7.